



**Niederschrift
über die Sitzung des Ortsgemeinderates
der Ortsgemeinde Biebrin
am 15.03.2022 im Gemeindehaus Biebrin**

Öffentliche Sitzung

Sitzungsbeginn: 19.32 Uhr Sitzungsende: 20.57 Uhr

Nicht öffentliche Sitzung

Sitzungsbeginn: 20.57 Uhr Sitzungsende: 21.27 Uhr

Stimmberechtigte Teilnehmer

Anwesend: Marco Schömehl, Mario Kasper, Klaus Adamus, Helmut Jakobi,
Nina Lohmann, Oliver Schömehl, Werner Rockenbach

Entschuldigt: Bruno Lauer, Martin Wust

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates
2. Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift - öffentlicher Teil -
3. Beratung und Beschlussfassung zur Teilnahme an der Bündelausschreibung zur jährlichen DGUV 3 Prüfung und Vergabe an den wirtschaftlichsten Bieter
4. Sachstand zur Erschließung des Neubaugebietes "Heinzenbacher Straße 1. Bauabschnitt"
5. Beratung und Beschlussfassung zu Ausbau und Instandsetzungsmaßnahmen von Wirtschaftswegen
6. Beratung und Beschlussfassung zum Antrag der Tafel Rhein-Hunsrück e.V. auf Gewährung einer Förderung
7. Kenntnisnahme des Berichts der Kreisverwaltung zur Haushalts- und Wirtschaftsführung der Ortsgemeinde
8. Terminierung und Ablauf Umwelttag und Terminierung Pflanzung ausstehender Bäume für Neugeborene, sowie Pflege der Bestandsbäume
9. Beratung und Beschlussfassung zum Projekt "Digitale Dörfer"

Nicht öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift - nicht öffentlicher Teil -
2. Anfrage auf Nichtausübung des Vorkaufsrechts für Gebäude und Freifläche Flur 4, Flurstück-Nr. 120, Nannhausener Str. 11
3. Anfragen und Mitteilungen
4. Themen und Terminierung nächste Sitzung

Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird gemäß den §§ 34 und 39 der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) festgestellt, dass der Ortsgemeinderat ordnungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist.

2. Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift - öffentlicher Teil -

Die Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teils der letzten Sitzung vom 15.02.2022 wird einstimmig angenommen.

3. Beratung und Beschlussfassung zur Teilnahme an der Bündelausschreibung zur jährlichen DGUV 3 Prüfung und Vergabe an den wirtschaftlichsten Bieter

Herr Oliver Schömehl gibt zu bedenken, dass die Ortsgemeinde bei einer Bündelausschreibung die Kostenkontrolle aus der Hand gibt. So ist im Vorfeld nicht zu prüfen, welche Leistungen aufgeführt und abgerechnet werden.

SACHVERHALT:

Der Vertrag über die jährliche DGUV V3 Prüfung (Prüfung der ortsveränderlichen elektrischen Anlagen und Betriebsmittel) ist im Jahr 2021 ausgelaufen. Daher muss nun für die zukünftigen Jahre eine neue Ausschreibung für die Prüfung erfolgen. Die Verbandsgemeinde beabsichtigt den Vertrag vorerst für zwei Jahre auszuschreiben, danach soll die Möglichkeit bestehen, den Vertrag um zwei weitere Jahre zu verlängern

BESCHLUSS:

1. Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Biebern beschließt, sich verbindlich der Bündelausschreibung für die jährliche DGUV V3 Prüfung anzuschließen.
2. Der Gemeinderat beschließt weiterhin, den Auftrag an den nach Auswertung der Angebote unter Berücksichtigung der vorgegebenen Bewertungskriterien wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS:

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder: 9 Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder: 7
mit Stimmenmehrheit beschlossen

6 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

4. Sachstand zur Erschließung des Neubaugebietes "Heinzenbacher Straße Bauabschnitt"

Die Baustelleneinweisung fand am 09.03.2022 statt.

Teilnehmer waren:

Schömehl Marco	(Bauherr)
Wolf Ingo	(VG Simmern-Rheinböllen)
Groß Carsten	(VG Werke Simmern-Rheinböllen)
Muders Christian	(VG Werke Simmern-Rheinböllen)
Hübel Matthias	(Westnetz)
Kinsvater Eugen	(Kinsvater Bau GmbH)
Simon Norbert	(Dillig Ingenieure GmbH)

Die Firma Kinsvater wurde in die grundlegenden Arbeiten eingewiesen und strebt den Beginn der Bauarbeiten in ca. drei Wochen an.

Im Zuge der Maßnahmen wird eine Vollsperrung der Heinzenbacher Straße für ca. 1,5 Monate im oberen Abschnitt unumgänglich sein. Hierzu werden die Anwohner rechtzeitig informiert. Herr Kasper fragt an, ob auch ein Bauzeitplan existiere, dieses scheint nicht der Fall zu sein, zumindest liegt dem Bürgermeister ein solcher nicht vor. Herr Rockenbach regt an den beabsichtigten Baubeginn zu erfragen, um die Anwohner entsprechend zu informieren und dieses frühzeitig in Heimat Aktuell zu veröffentlichen. Herr Schömehl will diesbezüglich nachfassen und eine solche Information auch ohne konkrete Terminangabe veröffentlichen. Bei der Baustelleneinweisung hatte Herr Schömehl den Eindruck, dass dieses von Seiten des Tiefbauers auch relativ kurzfristig geschehen könne, da dieser dieses von verschiedenen Faktoren abhängig mache. Beim Einweisungstermin wies der Bürgermeister auch ausdrücklich darauf hin, dass durch die notwendige Straßensperrung neben den Anwohnern auch die Beförderung der Kindergartenkinder stark eingeschränkt werde. Hier solle man umgehend aktiv werden, um für alle Betroffenen die Einschränkungen möglichst gering zu halten.

5. Beratung und Beschlussfassung zu Ausbau und Instandsetzungsmaßnahmen von Wirtschaftswegen

Die Wege 1, 1b und 4 (siehe anhängende Übersichtskarte) sind laut Dienstleistungszentrum Rheinhessen-Nahe-Hunsrück mit ca. 60 - 65 % förderfähig. Der Weg 1 ist als Forstweg mit 70% förderfähig bei überschlägigen Erstellungskosten von ca. 15.000 €. Der Gemeinderat entscheidet sich vorerst nur den Weg 1 als Forstweg auszubauen, insofern dieses Vorhaben gefördert wird. Die Wege 1b und 4 sollen dann mittelfristig instandgesetzt bzw. ausgebaut werden. Hier soll vorerst das Ergebnis des ausstehenden Begehungstermins mit Jürgen Beger von der Projektentwicklungsstelle RLP – Süd abgewartet werden. Von dieser Begehung ist eine mögliche Förderungszusage abhängig. Ein möglicher Termin wurde nicht genannt.

SACHVERHALT:

Der bislang unbefestigte Forst- und Wirtschaftsweg zwischen Flur 3 und 6 (Abteilung 1) soll auf einer Länge von 480m geschottert und befestigt werden, um diesen zukünftig als Rückweg nutzen zu können.

Förderungen sind in Biebern grundsätzlich möglich, da die Wegedichte derzeit unter 45 lfm/ha liegt.

Die mögliche Förderhöhe liegt derzeit bei 70% der förderfähigen Kosten. Das wäre bei zu erwartenden Kosten in Höhe von 15.000 € ein Betrag von ca. 10.500 €, der als Zuschuss gewährt würde.

BESCHLUSS:

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Biebern beschließt den Revierförster Jochem Prämaßing mit der Ausarbeitung eines Förderantrages diesbezüglich zu beauftragen und im Falle einer Bewilligung von Fördergeldern diesen Weg auch entsprechend auszubauen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS:

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder: 9 Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder: 7
Einstimmig beschlossen

7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

6. Beratung und Beschlussfassung zum Antrag der Tafel Rhein-Hunsrück e.V. auf Gewährung einer Förderung

Der Ortsgemeinderat einigt sich darauf, den Beschluss auf eine der nächsten Sitzungen zu vertagen. So kann der Sachverhalt bei der nächsten Bürgermeisterdienstbesprechung zur Sprache kommen, um eventuell eine einheitliche Handhabung auf Verbandsgemeindeebene festzulegen.

7. Kenntnisnahme des Berichts der Kreisverwaltung zur Haushalts- und Wirtschaftsführung der Ortsgemeinde

Im Abschlussbericht der Kreisverwaltung wurde unter anderem beanstandet, dass die Gebühren in der Friedhofssatzung angepasst werden müssen. Diese Thematik wurde schon häufiger in den Ortsgemeinderäten der Zweckvereinbarungsgemeinden besprochen und Biebern strebt eine entsprechende Anpassung an. Einerseits gilt es einen jährlichen Fehlbetrag von ca. 6000€ zu minimieren, zum anderen liegt eine Ungleichbehandlung bei der Erhebung von Bestattungsgebühren der verschiedenen Bestattungsformen vor. Die Gebühren für Wiesengrabbestattungen liegen mit 1.200€ im Bereich der Kostendeckung, wobei für Urnen- und Grabfelddbestattungen lediglich 200€ erhoben werden. Diese Diskrepanz beruht vor allem auf fehlender Anpassung der Gebühren an die allgemeine Kostensteigerungen, da bei der Festlegung der Bestattungsgebühren für Wiesengräber als neue Bestattungsform, aktuellere Kalkulationsgrundlagen angesetzt wurden. Hier gilt es bei den traditionellen Bestattungsformen unbedingt Anpassungen vorzunehmen. Dieses kann aber nur gemeinsam mit den Ortsgemeinden Reich und Fronhofen beschlossen werden.

8. Terminierung und Ablauf Umwelttag und Terminierung Pflanzung ausstehender Bäume für Neugeborene, sowie Pflege der Bestandsbäume

Der Termin für die Pflanzung neuer Bäume, sowie die Pflege der Bestandsbäume wird auf Freitag den 08.04.2022 festgelegt. Hier wird auch Revierförster Jochem Prämassing zugegen sein. Der Umwelttag soll am folgenden Samstag den 09.04.2022 stattfinden. Herr Marco Schömehl wird noch in Erfahrung bringen, ob es möglich ist, einen Container nur dann zu ordern, wenn die Müllmengen nicht mehr mit einem Hänger zu transportieren sind.

9. Beratung und Beschlussfassung zum Projekt "Digitale Dörfer"

Das Projekt "Digitale Dörfer" versucht mittels einer App Ortsgemeinden, Vereine, Mitbürger etc. miteinander zu vernetzen. Somit sollen Mittelungen, Neuigkeiten und Kommunikation von Bürgern und Institutionen vereinfacht werden.

Weitere Informationen unter www.digitale-doerfer.de

Hier wäre es möglich z. B. die Biebertalgemeinden miteinander zu verbinden. Allerdings benötigt

die Verwendung eines solchen Mediums auch Moderation und Pflege, die von jemandem im Ehrenamt übernommen werden müsste.

Herr Marco Schömehl wird beim Projektleiter "Digitale Dörfer" Herrn Berg anfragen, ob die Möglichkeit besteht, die App detailliert vorzustellen.

10. Anfragen und Mitteilungen

- Die Jagdgenossenschaft teilt mit, dass die Wahl des Jagdvorstandes erneut wegen der Corona-Pandemie verschoben wurde und evtl. im Sommer 2022 stattfindet.
- Der Zweckverband KITA der VG Simmern-Rheinböllen hat einen Mietvertrag für das Gebäude der KITA Bi(e)berburg geschickt. Die Jahresmiete würde demzufolge bei etwa 14.000€ jährlich liegen.
- Vergleichsangebote zur Änderung des Flächennutzungsplanes für das als Generationentreff- und Spielplatzgelände vorgesehene gemeindeeigene Areal „Auf dem Schiederich“ will der Bürgermeister in Eigenregie bei entsprechenden Planungsbüros einholen. Die angefragte Unterstützung durch die Verbandsgemeinde ist aufgrund des massiven Personalmangels der zuständigen Fachabteilung nicht absehbar.
- Angebote zur Reparatur/Sanierung der Friedhofsmauerabdeckung sollen eingeholt werden.
- Im Jugendraum gibt es Reparatur- und Gesprächsbedarf. Z. B. ist ein Rollladen kaputt und Tische und Stühle des alten Backes wurden im Jugendraum zwischengelagert. Um das weitere Vorgehen zu besprechen und die Nutzbarkeit für die Jugendlichen wieder möglich zu machen, wird Herr Marco Schömehl das Gespräch mit den Jugendlichen suchen.

Ende der öffentlichen Sitzung: 20.57 Uhr